

Neuer Kundenbeirat

[08.06.2016] Kunden sollen künftig noch stärker die Angebote und Services der RhönEnergie Fulda-Gruppe prägen. Dazu soll der neue Kundenbeirat Initiative K mehrfach im Jahr tagen und Ideen und Vorschläge entwickeln.

Die RhönEnergie Fulda-Gruppe gründet jetzt unter dem Titel Initiative K einen neuen Kundenbeirat. Das Ziel: Kunden sollen künftig noch stärker in die Entscheidungen des Unternehmens eingebunden werden. In der bis zum 11. Juli 2016 laufenden Bewerbungsphase werden Energie- und Wassernutzer gesucht, die ihre eigenen Vorstellungen und Ideen einbringen und die Produkte und Services des Versorgers im Sinne aller Kunden verbessern möchten. Der Beirat soll sich dabei aus ausgewählten Energie- und Wasserkunden in den Netzgebieten von RhönEnergie Fulda und RhönEnergie Osthessen zusammensetzen. Auch soll das Gremium einen möglichst breiten Querschnitt der Kundschaft präsentieren: Männer, Frauen, Singles, Verheiratete, Junge und Ältere. Martin Heun, Sprecher der Geschäftsführung von RhönEnergie Fulda, erläutert: „Unser Ziel ist es, möglichst viele Ideen und Wünsche direkt in das Unternehmen zu transportieren. Je unterschiedlicher die Zusammensetzung der Mitglieder des Kundenbeirats ist, desto mehr Ansätze und Perspektiven wird es geben.“ Jeder volljährige Privatkunde beider Netzgebiete kann sich bewerben, teilt das Unternehmen RhönEnergie Fulda mit. Mitarbeiter und deren Angehörige zählen aus Gründen der Neutralität allerdings nicht zur Liste der möglichen Bewerber. Laut dem Unternehmen soll der neue Kundenbeirat mehrfach im Jahr tagen. Heun: „Die Verständlichkeit der Abrechnung, der Aufbau unserer Vertragsunterlagen, unsere Tarif- und Serviceangebote oder unsere Homepage sind nur einige Bereiche, für die wir gerne Weiterentwicklungsvorschläge aufnehmen.“ Das Bewerbungsformular gibt es im Kundenzentrum in Fulda sowie in den Servicestellen Schlüchtern und Bad Soden-Salmünster. Außerdem wird es online zur Verfügung gestellt.

(me)

[Zum Bewerbungsformular](#)

Stichwörter: Unternehmen, Initiative K, RhönEnergie Fulda-Gruppe